

---

# Forschungsplan

*Studiengang IT Management*

**Titel**

Draft

vorgelegt von:

*Gruber, Björn      907176*

*Reitz, Katharina    907188*

vorgelegt bei:

*Prof. Dr. Gunther Piller*

Betreuer

*Prof. Dr. xxx yyy*

Kooperation

*COM Software GmbH*

eingereicht am:

*20. Dezember 2014*

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>i</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>ii</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>ii</b>
<b>1 Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2 Problemstellung &amp; Forschungsziel</b>	<b>2</b>
2.1 Ausgangslage & Problemstellung . . . . .	2
2.2 Forschungsziel . . . . .	2
2.3 Geplante Ergebnisse . . . . .	2
<b>3 Nutzen &amp; Verwertung</b>	<b>3</b>
3.1 Wirtschaftliche Verwertung . . . . .	3
3.2 Wissenschaftliche Verwertung . . . . .	3
<b>4 Stand der Wissenschaft &amp; Technik</b>	<b>4</b>
<b>5 Forschungsmethode</b>	<b>5</b>
5.1 Ergebnisartefakte . . . . .	6
5.2 Vorgehensmethode . . . . .	6
5.3 Evaluation . . . . .	6
<b>6 Arbeitsplan</b>	<b>7</b>
6.1 Meilensteinplanung . . . . .	7
6.2 Ressourcenplanung . . . . .	7
<b>7 Zusammenarbeit mit Unternehmen</b>	<b>8</b>
7.1 Zielsetzung der Unternehmenspartner . . . . .	8
7.2 Arbeitsteilung . . . . .	8
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>I</b>
<b>A Interessenbekundung von Kooperationspartners</b>	<b>II</b>

## Abbildungsverzeichnis

## Tabellenverzeichnis

# 1 Einführung

- Was ist der Grund für das Forschungsprojekt?
- Was ist – in wenigen Worten – das Problem bzw. die Herausforderung?
- Wann und wie wurde das Problem zum ersten Mal wahrgenommen?
- Welche Unternehmen /Abteilungen sind an dem Projekt interessiert?
- Begründung der Verallgemeinerbarkeit der Fragestellung

## 2 Problemstellung & Forschungsziel

- Was ist die Problemstellung im Detail?
- In welchem Zusammenhang tritt die Problemstellung auf?
- Was soll genau untersucht werden – z.B. Hypothesen / Konzepte (verhaltenswissenschaftlich), mögliche Sollzustand (konstruktivistisch)?
- Welche Ergebnisse /Ergebnisartefakte sollen erstellt werden – z.B. Prototyp, Referenzmodell, Querschnittsanalyse?
- Begründung einer Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisartefakte

### 2.1 Ausgangslage & Problemstellung

### 2.2 Forschungsziel

### 2.3 Geplante Ergebnisse

### 3 Nutzen & Verwertung

- Welchen Nutzen erwarten die beteiligten Unternehmen von den geplanten Ergebnissen?  
Konkrete Beschreibung einer möglichen Verwendung und dessen Potential
- Nutzen der Ergebnisartefakte für weitere Unternehmen (Verallgemeinerbarkeit)
- Gibt es Möglichkeiten zur weiteren wirtschaftlichen Verwertung der Ergebnisse?
- Welche wissenschaftlichen Verwertungen – z.B. Veröffentlichungen – sind möglich?

#### 3.1 Wirtschaftliche Verwertung

#### 3.2 Wissenschaftliche Verwertung

## 4 Stand der Wissenschaft & Technik

- Was ist der aktuelle Wissensstand zur beschriebenen Problemstellung?
- Was ist der Ist-Zustand derzeitiger Lösungen?
- Recherche und Zusammenfassung von Informationen aus Fachzeitschriften, Fachbüchern, Unternehmensberichten, Internet, Gesprächsnotizen
- Auflistung und Bewertung der Informationsquellen

## 5 Forschungsmethode

- Allgemein
  - Beschreibung der Forschungsmethode: qualitativ, quantitativ, konstruktiv, verhaltenswissenschaftlich
  - Begründung des Vorgehens
- Verhaltenswissenschaftliche Ansätze:
  - Vorgehen, z.B. explorative Studie, Testen von Hypothesen
  - Art der Untersuchung, z.B. initiale Klärung, Beschreibung von Kausalzusammenhängen
  - Zeithorizont: einmalig, longitudinal
  - Aufbau der Studie, Einfluss des Forschenden, z.B. Feldexperiment, Kontrolle der Rahmenbedingungen
  - Untersuchungseinheit und Stichprobenauswahl, z.B. Individualpersonen, zufällige Auswahl
  - Messgrößen: Definitionen, Metrik, Maßeinheiten
  - Datenerfassung, z.B. Interviews, Beobachtung, Fragebogen; Beispielhafte Beschreibung der erwarteten Daten
  - Datenanalyse: Anwendung qualitativer oder quantitativer Methoden; Beschreibung des Vorgehens
- Konstruktivistische Ansätze:
  - Beschreibung der Ergebnisartefakte (Umfang und Detaillierungsgrad); Darstellung konkreter hypothetischer Beispiele
  - Beschreibung der Methode zur Erstellung der Ergebnisartefakte; Skizze der wesentlichen Schritte
  - Beschreibung der Methode zur Evaluation der Ergebnisse, z.B. mathematische Analyse, Beobachtung, Laborexperiment, Test, Fallstudie; Skizze der wesentlichen Schritte



## **5.1 Ergebnisartefakte**

## **5.2 Vorgehensmethode**

## **5.3 Evaluation**

## 6 Arbeitsplan

- Meilensteine
- Ablaufplan
- Benötigte und verfügbare Ressourcen, Personen und ggf. Sachmittel

### 6.1 Meilensteinplanung

### 6.2 Ressourcenplanung

## 7 Zusammenarbeit mit Unternehmen

- Ziele des Unternehmens in Bezug auf das Forschungsprojekt
- Von Unternehmen zur Verfügung gestellte Ressourcen, z.B. Informationen, Ansprechpartner, etc.
- Von Unternehmen zu leistende Beiträge
- Sonstige Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit, z.B. mögliche Einschränkungen der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Verwertung

### 7.1 Zielsetzung der Unternehmenspartner

### 7.2 Arbeitsteilung

# Literatur

## A Interessenbekundung von Kooperationspartnern

- Letter-of-Intent für Zusammenarbeit mit Unternehmen und anderen Kooperationspartnern